

LÄNDLICHE ENTWICKLUNG IN INDIEN

Bessere Ernährung und ein sicheres Einkommen dank Milchvieh

Im Süden Indiens leben Millionen Menschen unter katastrophalen Bedingungen. Besonders in den ländlichen Gebieten sind die Kinder chronisch unter- und mangelernährt. Die allgemeine Not wird durch den Klimawandel verschärft, denn die Menschen haben mit längeren Dürreperioden zu kämpfen.

Die 3.000 indischen Kolpingsfamilien sind alle im Süden des Landes angesiedelt. Auch wenn es das Kastenwesen in Indien offiziell nicht mehr gibt, gehören die rund 40.000 Kolpingmitglieder fast ausschließlich zu den unteren Schichten, also zu jenen, die in Armut leben und aufgrund sozialer Barrieren kaum eine Chance haben, dem Elend zu entkommen.



Diese Frau aus der Region Coimbatore zeigt voller Stolz ihren Büffel.

Um die Armut im ländlichen Raum Südindiens zu bekämpfen, führt KOLPING Indien schon seit längerem ein Milchvieh-Projekt durch. Möchte eine Familie eine Kuh, einen Büffel oder Ziegen anschaffen, müssen sie die Kosten nicht alleine aufbringen: Einen Teil der Anschaffungskosten erhalten sie als Kredit von KOLPING Indien. Dieses Darlehn plus Zinsen müssen die neuen Besitzer in kleinen Raten wieder zurückzahlen. Alternativ können sie später ein Kalb an KOLPING abgeben, um einen Teil des Kredites zu tilgen.

Die Kühe, Büffel und Ziegen geben alle Milch, eine Kuh beispielsweise bis zu acht Liter täglich. Das genügt, um die Ernährung der Familie sicherzustellen und einen Teil der Milch zu verkaufen. Mit einer guten Milchkuh können die Familien ein kleines Einkommen von etwa 1,50 Euro am Tag erwirtschaften, mit dem sie nicht nur den Kredit an KOLPING Indien abbezahlen, sondern auch wichtige Anschaffungen machen können, wie Medikamente im Krankheitsfall oder Schulmaterialien für die Kinder.

Und auch der Nachwuchs der Tiere lässt sich gewinnbringend verkaufen und ermöglicht größere Investitionen: Die Familie kann beispielsweise ein kleines Geschäft eröffnen oder ein Haus mit einem festen Dach bauen.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie KOLPING Indien dabei, Kredite für Milchvieh bereitzustellen, damit von Armut betroffene Familien ihre Lebensbedingungen dauerhaft verbessern können.

So können Sie helfen:

- 100 €** Mit dieser Spende finanzieren Sie einen Kredit für eine Milchziege
- 250 €** ermöglichen die Bereitstellung eines Kredits für eine Milchkuh
- 400 €** Hiermit spenden Sie für den Kredit für einen Milchbüffel

Spendenkonto:

KOLPING INTERNATIONAL Cooperation e.V.
DKM Darlehnskasse Münster
IBAN DE74 4006 0265 0001 3135 00
BIC: GENODEM1DKM

Stichwort: Milchvieh in Indien, LE-6103

Sollte ein Projekt überzeichnet sein, erlauben wir uns mit Ihrer Spende ein anderes, gleichartiges Projekt zu unterstützen.

